Kurznachruf

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

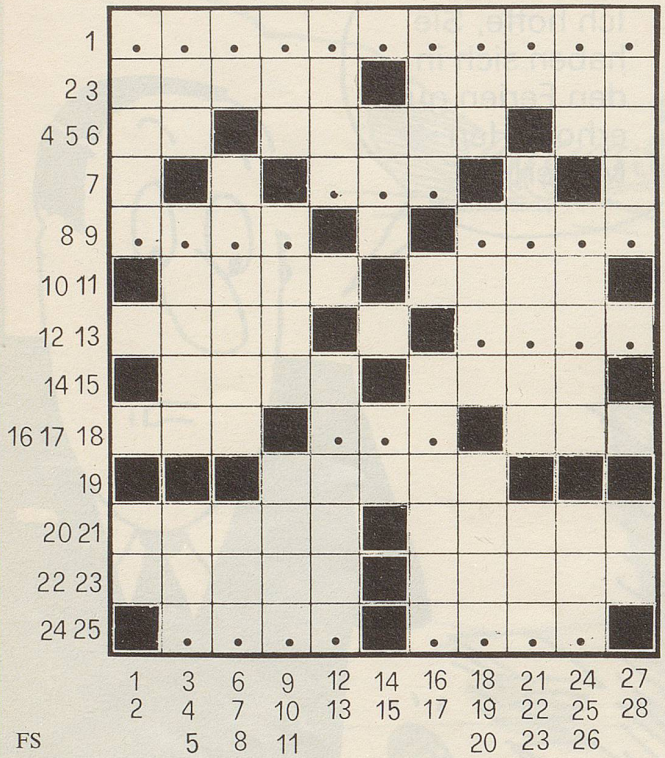
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 28

Henri Matisse sagte ...



Waagrecht: 1 ?????I?????; 2 ein Riese, aber auch ein feiner Stoff; 3 der einzige Gott im Islam; 4 siehe 18 senkrecht; 5 so nennen gewisse Leute das Reich der Mitte; 6 Gestalt im «Land des Lächelns»; 7 ???; 8 ????; 9 ????; 10 Einheit der Lautstärke; 11 ein Farbton; 12 schrieb vielgelesene Schweizer Bergromane (1859–1925); 13 ???T (CH = 1 B.); 14 Vorname einer amerikanischen Filmdiva; 15 Männername; 16 göttlicher Beschützer der Herden; 17 ???; 18 eine Himmelsrichtung, fremdsprachig; 19 ein Blütenstand; 20 Grundstück; 21 tragen Priester und Richter bei Amtshandlungen; 22 wird meistens schwarz getrunken; 23 im Jahr 1967 verunglückter schottischer Autorennfahrer; 24 ????; 25 ????.

Senkrecht: 1 erhalten Künstler für ihre Darbietungen; 2 Vorwort; 3 heisse Jahreszeit in Frankreich; 4 hört man sich in der Scala in Mailand an; 5 so rudern die Engländer; 6 holländisches Autokennzeichen; 7 ist meistens mehr, als er zu sein vorgibt; 8 Namensteil eines portugiesischen Schriftstellers (1846–1900); 9 verwesender Tierkörper; 10 darin fühlen sich Kinder wohl; 11 man ist froh, wenn es sich über dem Kopf befindet; 12 so nennt sich Klein-Ursula (CH = 1 B.); 13 ungewöhnlicher Männername; 14 von Mohammed gebrauchter Name für Jesus; 15 französisches Fürwort; 16 vieles kommt dort unter den Hammer; 17 damit meldet man einen Vorbehalt an; 18 mit 4 waagrecht das Begehren um gerichtliche Entscheidung; 19 Kurzbezeichnung für einen Bodenbelag; 20 ein Laubbaum; 21 spanischer Artikel; 22 nimmt der Franzose mit auf die Reise; 23 sagen Basler, wenn sie nicht einverstanden sind; 24 ein verkehrter Monat; 25 zu sehr später Stunde (CH = 1 B.); 26 Gattung; 27 irgend etwas Englisches; 28 verkleinerte Technische Kommission.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

Das gute Leben «ist von Liebe beseelt und von Wissen geleitet».
(Bertrand Russell)

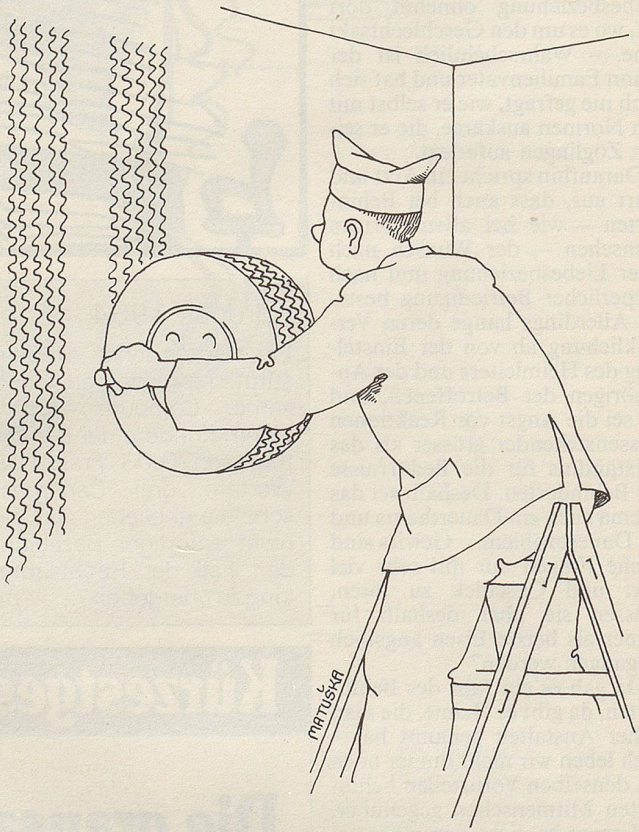
Waagrecht: 1 TI, 2 Abreise, 3 Te, 4 ist, 5 Urtyp, 6 von, 7 Liebe, 8 Osor, 9 Fahr, 10 Leal, 11 eterno, 12 Iragna, 13 BA, 14 beseelt, 15 in, 16 und, 17 sin, 18 von, 19 ET, 20 Eminenz, 21 BA, 22 Wissen, 23 Roebel, 24 Leni, 25 Tell, 26 Aula, 27 Taut, 28 Elm, 29 gelei-, 30 tet, 31 RK, 32 Verlage, 33 NE.

Senkrecht: 1 Ti(er), 2 Gebuewe, 3 er, 4 ISL, 5 Tanti, 6 Alk, 7 Tiefe, 8 Slum, 9 barb, 10 Esel, 11 Buehne, 12 menage, 13 rr, 14 Rossini, 15 er, 16 Eta, 17 ein, 18 All, 19 IY, 20 Lienert, 21 ea., 22 Spoerl, 23 noetig, 24 Saat, 25 Zela, 26 VOLG, 27 Blut, 28 Tor, 29 Niobe, 30 ten, 31 En(te), 32 Bannalp, 33 te.

Wegwerfbibeln

An der Synode der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Zürich unterhielt man sich auch über das Bibelverteilsystem der «Gideons International», einer Organisation, die das Neue Testament vermehrt unters Volk bringen möchte. Verschont vor der Gratisverteilung dieses zweifellos populären Werkes bleibt offensichtlich bald niemand mehr in diesem freien Lande. Nach der «Aktion Hotel» folgte die «Aktion Schule». Während die Hoteliers gegen die spesenfreie Bereicherung der Zimmerausstattung durch ein klassisches Werk der Weltliteratur nichts einzuwenden hatten – jedenfalls nicht in nichtkatholischen Gegenden –, kam es in der Zwinglistadt an der Limmat nach der Beschenkung von Schulklassen mit der Luther-Bibel zu Protesten aus Kreisen der Erzieher. An der Synode wusste ein Feldprediger zu berichten, dass nach Verteilaktionen in Kasernen zentnerweise solcher Bibeln wegen mangelnden Interesses in Abfallcontainern landeten. (So stand es jedenfalls im Bericht der Schweizerischen Depeschenagentur zu lesen.) Wo dann die Bibeln schliesslich eingeäschert oder als Auffüllmaterial verwendet wurden, war kein Thema mehr. Pikant blieb nur der Hinweis auf eine milde Gabe von 5000 Franken aus der Bibelkollekte der Landeskirche an die G.I. (Gideons International und nicht etwa Government Issue oder amerikanischer Soldat.)

Ums Marketing der Bibelverteiler muss es schlecht stehen, wenn die Empfänger die Ware gleich wieder der Abfuhr anvertrauen. Die jungen Staatsbürger im Wehrkleid dürsten anscheinend nicht nach solchem Wissen. Sie haben meist schon müde Augen nach dem Blättern im Dienstreglement und im Wachjournal. Und biblische Weisheiten trösten kaum über einen zu fetten Spatz hinweg. Aber der ganze Bibelhandel ist leider nicht nur ein Sturm im Wasserglas, sondern er verrät handfeste Geschäftstüchtigkeit unter dem Mantel des Glaubens. *Lukratius*



Werner Reiser

Kurznachruf

Er ging so oft in die Luft, weil er für die meisten nur Luft war.